

Harzer Panorama am Sonntag

21. 10. 2018

Abgabe nur bis 16. November: Weihnachten im Schuhkarton

Landkreis Goslar. In den nächsten Wochen haben Bürgerinnen und Bürger wieder die Gelegenheit, einem Kind in Not Freude und Hoffnung zu schenken, indem sie sich an der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Freude schenken ist leicht: einfach einen Schuhkarton besor-

gen, Deckel und Boden separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersstufe 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14 Jahre füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung (neu), Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln (Zahnbürste und Zahnpasta etc.) und Süßig-

keiten (Vollmilchschokolade oder harte Bonbons, aber keine Gummibärchen und keine Kaugumms).

Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der ab Ende Oktober in der Freiwilligenagentur Goslar erhältlich ist. Ist der Karton gepackt, kann er bis Freitag, 16. November, gern zusammen mit einer empfohlenen Spende von acht Euro für Abwicklung und Transport zur autorisierten Annahmestelle gebracht werden. Annahmestellen sind in Clausthal die Roemerapotheke und die Ev.-methodistische Kirche (Mo-Sa von 10.00 - 12.30 Uhr), in Zellerfeld die Bergapotheke, in Bad Harzburg-Westerode bei Gudrun Reinecke in der Fasanenstraße 26 und in Goslar die FreiwilligenAgentur.

Im vergangenen Jahr freuten sich über 408.000 bedürftige Mädchen und Jungen, hauptsächlich aus osteuropäischen Ländern über ein Geschenk im Schuhkarton. Weitere Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder in der Freiwilligenagentur, Wohldebergerstraße 22 (Adlerpassage), in Goslar, Tel. 05321 /394256. Öffnungszeiten: Mo bis Do 10 Uhr bis 16 Uhr, Fr 10 Uhr bis 13 Uhr. /Ks

Foto: Kita-Kinder finden, dass diese Aktion immer eine gute Idee ist. Foto: Veranstalter



extra am Mittwoch

24.10.2018

Kindern eine große Freude machen

Größte Geschenk-Aktion weltweit: „Weihnachten im Schuhkarton“

GOSLAR. In den nächsten Wochen haben Goslarer Bürgerinnen und Bürger wieder Gelegenheit, einem Kind in Not Freude und Hoffnung zu schenken, indem sie sich an der weltweit größten Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

Freude schenken ist leicht: Man besorgt sich einfach einen Schuhkarton, beklebt Deckel und Boden separat mit Geschenkpapier und füllt das Päckchen zum Schluss mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2 bis 4, 5 bis 9 oder 10 bis 14. Bewährt hat sich dabei eine Mischung aus Kleidung (neu), Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln (Zahnbürste und Zahnpasta und ähnliches) und Süßigkeiten (Vollmilchschokolade oder harte Bonbons, aber keine Gummibärchen und keine Kaubonbons).

Eingepackt werden dürfen in diesem Zusammenhang nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der ab Ende Oktober in der Goslarer Freiwilligen-Agentur erhältlich ist.

Ist der Karton gepackt, kann er bis Freitag, 16. November, gern zusammen mit einer empfohlenen Spende von acht Euro für Abwicklung und Transport zur

autorisierten Annahmestelle gebracht werden. Annahmestellen sind in Clausthal die Roemer-Apotheke und die Evangelisch-methodistische Kirche (Montag bis Samstag von 10 bis 12.30 Uhr), in Zellerfeld die Bergapotheke, in Bad Harzburg-Westerode bei Grudrun Reinecke in

der Fasanenstraße 2t und in Goslar die Freiwilligen-Agentur. Im vergangenen Jahr freuten sich über 408.000 bedürftige Mädchen und Jungen – hauptsächlich aus osteuropäischen Ländern – über ein Geschenk im Schuhkarton.

Weitere Informationen und

Tipps rund um die Geschenk-Aktion gibt es im Internet auf www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder in der Freiwilligen-Agentur, Wohldenbergerstraße 22 (Adlerpassage) in Goslar, Tel. (05321) 394 256. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, Freitag bis 13 Uhr.



408.000 Mädchen und Jungen freuten sich 2017 über ein Geschenk im Schuhkarton.

Foto: Privat